



Freud7 | 30 x 25 cm Mischtechnik auf Holz 2014 | © Francesco Falciani

# Francesco Falciani

## Freud zwinkert

**FRANCESCO FALCIANI**  
**09 EVOLUZIONE CAPITALE DEI SOGNI**  
**MALEREI, ZEICHNUNG UND FOTOGRAFIE**

**Artoxin Galerie** | Kirchenstr. 23  
**bis 28. März** | Mi 16–21 Uhr, Do–Fr 12–19 Uhr,  
 Sa 11–16 Uhr | Finissage: Samstag, 28.3., 19 Uhr  
[www.artoxin.de](http://www.artoxin.de)

Katalog: 20 Euro | 70 Seiten, zahlreiche Abbildungen,  
 Texte englisch/deutsch/italienisch

War Sigmund Freud ein verschmitzter Mensch? Hatte er Humor? Oder ist ihm dieser gründlich vergangen, je mehr er den Menschen in ihren seelischen Dschungeln lauschte? Unverdrossen elegant und überraschend lässig wirkt er auf dem Bild von Francesco Falciani, der sich in den letzten Jahren intensiv mit drei einflussreichen Männern des 19. und 20. Jahrhunderts beschäftigt hat: Charles Darwin, Karl Marx und Sigmund Freud. Evolution, Kapitalismus und Psychoanalyse. Der Stärkere überlebt, das Kapital ist unser Gott, und wer damit nicht klar kommt, geht auf die Couch.

Spannend an Falcionis Sprühbild ist nicht nur, dass Freud mit verschwörerischer Süffisanz ein Auge zukneift, sondern dass ihn ein blaugrünes Leuchten einhüllt. Türkis läuft ihm ein

samtener Hauch aus dem Ohr über die Schultern. Hat er genug gehört? Heißt die Botschaft: Nimm nicht alles so ernst, Du Egozentriker? Fahr lieber nach Griechenland und zähle türkise Türen?

Francesco Falciani, geboren 1975 in Siena, ist als Illustrator, Maler, Fotograf und Kurator tätig. Nach seinem Studium der Malerei in Bologna zog er in die Maremma, wo er sich dem Weinbau und der Malerei widmet. Seine Arbeiten sind regelmäßig in Einzel- und Gruppenausstellungen, vor allem in Italien, zu sehen. Seine „Freud“-Serie umfasst über 40 Bilder, die er auf Holz sprüht, malt und zum Teil mit Gips reliefartig bearbeitet. Die Galerie artoxin präsentiert die Werkgruppen um Darwin, Marx und Freud erstmals in Deutschland. || cp